T Ü R K E I

14.5. bis 25.5.2009

Rupert HAFNER, Josef u. Gerd SPREITZER, Klaus MICHALEK

Wie schon so vielen vor uns, hat auch uns Gosney mit seinen „Finding birds in …“ den Mund wässrig gemacht. Auch wenn es einige von den genannten Gebieten nicht mehr in der beschriebenen Form gibt (speziell die Feuchtgebiete sind verschwunden) bzw. der Vogelreichtum in einzelnen Gebieten nicht mehr so ist, wie er vor ca. 15 Jahren war, so haben doch die meisten Gebiete nichts an ihrer Faszination verloren und, wie z.B. in Birecik, kann noch immer mit den türkischen Spezialitäten der Vogelwelt gerechnet werden. So kam jeder auf seine Kosten und es wurden nur sehr wenige Wunscharten nicht beobachtet (z.B. Marmelente oder Wüstenregenpfeifer). Eine echte Überraschung war für uns, dass es auf den Straßen durchwegs gut zu fahren war. Teilweise war man auf einer dreispurigen Autobahn ganz alleine unterwegs!! So etwas kennt man eigentlich nur von Island oder dem Oman. Zudem waren die Straßen in sehr gutem Zustand und so konnte man die großen Entfernungen problemlos zurücklegen. Ankara hat sich auch als sehr guter Start- und Endpunkt herausgestellt, denn am Flughafen gibt es keine Hektik, problemlose Einreise (keine endlosen Warteschlangen beim Visum) und supertolle Anbindung an die Außenringautobahn rund um Ankara. Das ist schon sehr viel wert, wenn der Beginn einer Tour nicht mit Hektik (Stau auf der Straße) beginnt. Eine Herausforderung war sicherlich der Soğuksu National Park, denn hier fanden wir nur eine generelle Beschreibung in „A birdwatchers’ guide to Turkey“ von Green/Moorhouse und wir mussten uns selbst zurechtfinden. Das hat die Sache aber erst so richtig spannend gemacht und so war der vorletzte Tag voll von Überraschungen. Die Türkei ist noch immer riesig und steckt sicherlich noch voller Überraschungen!!! Ein Dank an dieser Stelle auch an die hilfsbereite und gastfreundliche türkische Bevölkerung, ohne der wir sicherlich nicht alle Beobachtungsplätze gefunden hätten !!!

vor dem LADES Hotel: J.Spreitzer K.Michalek G.Spreitzer R.Hafner

KOSTEN:

Flug/Mietwagen

Flug und Mietwagen gebucht bei STATravel in Wien (WWW.STATRAVEL.AT rilkeplatz@statravel.at)
Leider wurde kurzfristig der Direktflug mit AUA Wien-Ankara-Wien gestrichen und so wurden wir auf Lufthansa umgebucht:
Wien – München (09:00-10:00) München – Ankara (11:20-15:05)
Ankara – München (16:00-18:00) - München – Wien (19:15-20:20)

Flugpreis inkl. Bearbeitungsgebühr durch STA Travel = 380,00 €

Mietwagen für 12 Tage (Renault SYMBOL) = 430,00 € (wir waren mit 2 Mietwagen unterwegs)
Kosten für Treibstoff (Diesel) für ca 3.400km/400TL = 200,00 €

Übernachtung:

Ort	Name Hotel		Preis Zimmer in TL	Preis Person in €	Telefon / WWW
Kulu	FURKAN an der Hauptstr. in Kulu	N/2	25 TL	12,50 €	
Taşucu	Lades	NF/2	55 TL	27,50 €	0 324 741 4008 WWW.LADESMOTEL.COM
Birecik	Acar	NF/4	160 TL	20,00 €	0 414 652 88 85 GSM 0 544 503 85 83
Karadut	Pension Karadut (Ortsanf.)	N/4	80 TL	10,00 €	
Cukurbag/Demirkazik	Öz Safak Pension	HP/2	--	25,00 €	0 388 724 70 49 WWW.OZSAFAK.NET
Göröme	Köse Pension	N/2	60 TL	15,00 €	0 384 271 22 94 dawn@kosepension.com
Kitzilcahamam	Deva Thermal Hotel	NF/4	180 TL	22,50 €	0312 736 61 50 WWW.DEVATERMALOTEL.COM

Sonstige Kosten:
VISA bei der Einreise 15,00 €
Transport mit Jeep/Guide zu den Kaspikkönigshühnern / Ali Safak 30 € / Person
Autobahnmaut für die Strecke von Adana nach Birecik 6,50 TL = 3,25 € , kleinere Stecken 1,75 TL = 0,90 Cent → **Autobahnen sind sehr gut !!!**

LITERATUR:

■
The Birds of Turkey (2008) - Kirwan, Boyla, Castell, Demirci …
Finding Birds in Turkey (1991) – Dave Gosney
A birdwatchers' guide to Turkey (1995) – Ian Green and Nigel Moorhouse
Where to watch birds in Turkey, Greece and Cyprus (1996) – Welch, Rose, Moore, Oddie …
Die Vögel der Türkei (1992) – Max Kasparek
Songbirds of Turkey (1995) - C.S. Roselaar
Abbildung vom Rieddrossling findet sich in: Field Guide to the Birds of the Middle East (1996) – Porter, Christensen, Schiermacker-Hansen
■
Türkei Zentralanatolien (Kunstreiseführer 2006) – Wolfgang Dorn
Türkei (Müller Reiseführer 2006) - Bussmann, Tröger
■
spannender Roman:
Entscheidung am Nemrut Dağı (2006) – Liz Berner [ISBN 3-8334-4596-3]
■
Video zur Einstimmung oder für danach: Gosney in Turkey (1996)
■

Tag-1 Do 14.5.2009:

Flug Wien-Ankara → Kulu Gölü [ca 170 km]

Flug von Wien über München nach Ankara. Schnelle und unproblematische Einreise in die Türkei und Fahrt über sehr gute Straßen bis nach Kulu. Bis zum Abend beobachten wir noch am Kulu Gölü (Kalanderlerchen, Flamingo's, Lachseeschwalben und die ersten Spornkiebitze).

Tag-2 Fr 15.5.2009:

Kulu → Konya → Hotamis → Binbir Kilisse → Karaman → Mut → Taşucu [ca 400 km]

Der Tag beginnt am Kulu Gölü, aber wir suchen vergeblich die beschriebenen Schilfbereiche wo sich Weißkopf-Ruderenten und Marmelenten aufhalten sollten. Es ist offensichtlich, dass der Wasserstand vom See früher viel höher gewesen sein muß. Beobachtet wurden wieder Flamingos (ca. 500), Spornkiebitz (1BP+1), Stummellerche (=Salzlerche), Kalanderlerche, wie schon am Vortag ca. 10+ Lachseeschwalben, 1 Dünnschnabelmöwe, 2 Schwarzkopfmöwen, irgendwo waren fliegende Sandflughühner akustisch zu vernehmen, 1 Steinkauz vor Kulu-Ort auf einem Masten. Über Konya und Hotamis (was muss das früher für ein tolles Gebiet gewesen sein!!!) ging es nach Binbir Kilisse (Ruinen von 1001 Kirchen → nähere Beschreibung in DuMont Türkei-Zentralanatolien). Während der Fahrt werden Schlangenadler, Adlerbussard, viele Weißstörche, Maskenwürger, Isabellsteinschmätzer und Blutspecht beobachtet. In der Ruinenstadt wieder ein wunderschöner Steinkauz, Grauortolan, Felsenkleiber, Mittelmeersteinschmätzer (Balkansteinschmätzer), Bergkalanderleche und unsere einzige Blaumerle. Hier hätte man sicherlich noch sehr viel beobachten können, aber die Zeit drängt und wir müssen weiter, denn wir wollen ja vor Einbruch der Nacht in Taşucu sein! Also geht es weiter über Karaman nach Mut. Ab hier beginnt eine grandiose Felslandschaft. Es riecht förmlich nach Greifvögeln, aber es lässt sich nur ein Schwarzmilan blicken. Weiters beobachten wir Rötelschwalben, ein Felsensteinschmätzer ♂ und 2 Kolkraben. Taşucu erreichen wir doch erst in der Nacht und ziemlich erschöpft finden wir das Hotel Lades.

Tag-3 Sa 16.5.2009:

Taşucu → Göksu Delta → Richtung Mut → Göksu Delta → Taşucu [ca 220 km]

Vor dem Frühstück beginnen wir mit einer Beobachtungstour im Göksu Delta beim See Akgol (Gosney 3/4). Allerdings haben wir nicht gleich die Straße zur Feriensiedlung gefunden. Wenn man einmal die Abzweigung kennt, wundert man sich, wie man die riesige Fabrik übersehen konnte. Zudem wussten wir nicht, dass man die ganze Strecke auch fahren kann. Besonders beeindruckend sind noch immer die rufenden Halsbandfrankoline (wie lange wird's die noch geben?). Begleitet wird die Beobachtung von Streifenprinien, Gelbsteißbülbül, Blaßspötter und im Schilfgürtel Bartmeisen. Die Beobachtung vom Turm ist dann eher enttäuschend. Man hätte sich auf dieser riesigen Fläche doch etwas mehr erwartet. Zwei Moorenten sind die einzigen Enten die wir finden können. Von den Purpurhühnern keine Spur. Es geht zurück zum Frühstück ins Hotel Lades wo auf der Terasse die erste Palmtaube beobachtet werden kann. Nach dem Frühstück geht es über Silfke in Richtung Mut zu einem famosen Teehaus mit Blick über die Schluchtenlandschaft. Besonders erwähnenswert wären hier 6 Trauermeisen (Balkanmeisen), ein Felsensteinschmätzer ♂, 3 singende Maskengrasmücken, Felsenkleiber. Die Suche nach dem Türkenkleiber gestaltet sich als schwieriger als erwartet! Um 18:00 sind wir wieder am Beobachtungsturm im Göksu Delta, aber die großen Sensationen bleiben aus.

Tag-4 So 17.5.2009

Taşucu → Göksu Delta → Demircili (bei Silifke) → Bahşiş (bei Tarsus/Adana) → Birecik [ca. 600 km]

Nachdem wir uns jetzt besser zurechtfinden, fahren wir direkt ans östliche Ende vom Akgol (Gosney 5/6) und finden hier sehr gute Beobachtungsmöglichkeiten mit zwei Beobachtungstürmen. Hier erkennen wir, dass dies eigentlich die weit bessere Stelle zum beobachten gewesen wäre. Wunderschöne Beobachtungen von

Spornkiebitzen, ein Zitronenstelzen ♂ wird von Josef und Gerd entdeckt, Halsbandfrankolinen, 5 Zwergseeschwalben, 2 Rostgänsen, 1 Schwarzstirnwürger. Gerd und Josef können auch in den Dünen einen sitzenden Lannerfalken beobachten. Danach geht es wieder zum Frühstück ins Lades Hotel und im Anschluss nach Demircili (zwischen Silifke und Uzuncaburc). Nach dem Ort können wir, dank der scharfen Augen von Josef, endlich einen Türkenkleiber beobachten. Erstaunlicherweise wird dies der einzige auf unserer ganzen Tour bleiben!! Hier werden auch noch Olivenspötter, Grauortolane, Nachtigallgrasmücke, Maskenwürger und im Ort Demircili ein Steinkauz beobachtet. Unser nächstes Ziel ist der Braunliest bei Bahşiş. Auch hier hatten wir Probleme die Abzweigung nach Bahşiş zu finden. Aber dank der hilfsbereiten türkischen Bevölkerung haben wir die Eukalyptuswälder von Karabucak gefunden und, nachdem wir schon fast aufgeben wollten, auch tatsächlich noch einen Braunliest beobachten können. Bei Kulakköy (am Ende der Straße) ein rufender Halsbandfrankolin zur Mittagszeit! Es geht weiter über die sehr gute Autobahn von Tarsus bis Birecik, wo wir unseren ersten erfolglosen Versuch, die Streifenohreule zu finden, machen. Zumindest erfahren wir, wo wir den Rieddrossling suchen müssen. Übernachtung im Hotel ACAR. Dieses Hotel ist auch bei ornithologischen Reisegruppen sehr beliebt und bietet die Möglichkeit an Informationen von noch nicht beobachteten Vogelarten zu kommen. Ein weiterer Bonuspunkt für das am Euphrat/Markt liegende Hotel ist das zugehörige Restaurant.

Tag 5 Mo 18.5.2009

Birecik → Halfeti → Birecik [ca. 120 km]

Um 5:30 stehen wir bereits beim Platz mit den Rieddrosslingen, aber nur Gerd hat das Glück einen sehr gut zu beobachten. Hier auch die ersten Graufischer und eine Samtkopfgrasmücke. Nach einem Frühstück im Hotel geht es zur Waldrappkolonie (Gosney 1) und ins Wadi (Gosney 2). Unterwegs zur Waldrappkolonie werden gleich nörlich von Birecik zwischen Mauerseglern auch Haussegler entdeckt. Die Waldrappkolonie ist erwartungsgemäß nicht sehr aufregend, dafür sind aber die Waldrappe auf ihren Nahrungsflügen im Umland der Stadt ein wunderschöner Anblick. Im Wadi dann singende Heckensänger, Tamariskengrasmücken, Steinsperlinge und eine überfliegende adulte Fischmöwe. Um die Mittagszeit ein neuer Versuch im „Eulencafé“, aber die einzige Ausbeute ist eine Waldohreule, die uns die Kinder zeigen. Wie schon bei Gosney beschrieben finden wir tatsächlich in den Pistazienplantagen (Gosney 4) singende Gelbkehlsperlinge, leider aber keine Moabsperlinge. Den Nachmittag verbringen wir in Halfeti. Die Haussegler (ca. 20) können wir zwar am anderen Ufer entdecken, aber diese sind enorm weit weg und der Habichtsadler möchte sich leider nicht blicken lassen. Es sind erstaunlicherweise sehr wenige Greifvögel zu beobachten. Am Abend erhalten wir die Info, wo wir Moabsperlinge und Klippenkleiber finden können. Solche Informationen sind einfach unbezahlbar.

Tag 6 Di 19.5.2009

Birecik → Halfeti → Birecik → Adiyaman → Karadut (Nemrut Dağı) [ca. 330 km]

Der Tag beginnt wie am Vortag beim Platz mit den Rieddrosslingen. Wir können zwar wieder kurz einen beobachten, aber so wirklich zufrieden können wir mit unseren Beobachtungen der Rieddrosslinge nicht sein. Jedenfalls fahren wir dann zu dem uns beschriebenen Platz mit den Moabsperlingen (vorbei am Eulencafé). Dies ist ein wunderbarer Ort, denn hier finden wir nicht nur die Moabsperlinge, sondern auf den Leitungen sitzen Blauracken (konnten wir vereinzelt um Birecik/ Wadi immer wieder beobachten), Bienenfresser und es fliegen immer wieder Nachtreiher und Zwergscharben vorbei. Ein wunderbarer Platz zum Beobachten und dies eigentlich mitten in Birecik. Danach geht’s nochmals in Richtung Halfti. Bevor man von der Hochebene nach Halfeti hinab fährt, kommt rechts eine Felswand und diese bescherte uns dann auch wirklich gleich eine ganze Familie an Klippenkleibern. Hier auch zum Vergleich gleich mehrere Felsenkleiber, 1 ad. Schmutzgeier (na endlich einmal ein Geier!), ein Felsensteinschmätzer ♂ und ein Mittelmeersteinschmätzer ♂. Wir starten um 13:45 in Birecik und erreichen nach ca. 260 km um 18:00 den Ort Karadut am Fuße des Nemrut Dağı. Entgegen der Beschreibungen in den Reiseberichten und Reiseführern ist die Fahrt zum

Gipfelparkplatz überhaupt kein Problem und mit dem PKW gut von Karadut aus über eine Mautstraße zu erreichen. Der Tag klingt mit einem gänsehauttreibenden Sonnenuntergang am Gipfel des Nemrut Dağı aus!!

Tag 7 Mi 20.5.2009

Karadut → Gipfel Nemrut Dağı → Birecik

Mit den Rufen einer Zwergohreule starten wir um 3:45 und fahren mit einigen Kleinbussen im Konvoi zum Gipfelparkplatz, wo sich schon einige Touristen auf den Weg zur östlichen Plattform gemacht haben. Leider ist es stark bewölkt und man zweifelt, ob man überhaupt einen Sonnenaufgang beobachten kann. Aber es kommt anders und alle Touristen können einen herrlichen Sonnenaufgang am Nemrut Dağı (nähere Informationen zum Grab von König Antiochos I am Gipfel des Nemrut Dağı in diversen Reiseführern wie zB Türkei im Michael Müller Verlag) erleben!!! Unvergessliche Momente, die für Gänsehaut sorgen!!! Es dauert dann ca. 1 Stunde und alle Touristen sind vom Gipfel verschwunden und man ist mit der herrlichen Aussicht und Vogelwelt alleine. Es ist wirklich umwerfend da oben. Hier ein singender Steinrötel und da eine Ohrenlerche am Schneefeld. Hier kann man aber sehr einfach einige der türkischen Besonderheiten aus geringer Entfernung beobachten: Rostbürzelsteinschmätzer (Kurdensteinschmätzer), Weißkehlsänger, Fahlsperling, Dornspötter und Rotflügelgimpel! Weitere Arten waren Türkenammer (sehr häufig!!), Felsenschwalben, Schneefinken (sehr häufig), Felensteinscmätzer, Alpenkrähen und Alpendohlen usw. Grandios und umwerfend schön!!! Um die Mittagszeit fahren wir wieder zurück nach Birecik und treffen in einem Café zwei Engländer, die kurz vorher die Streifenohreule im „Eulencafé“ beobachtet haben. Kurz darauf sind wir schon im Café und dann passiert das, was ich schon zigmal im Gosney-Video gesehen habe: Wir fragen die Leute im Café nach „Baykuş“ (Eule auf Türkisch) und man zeigt uns den Baum, wo wir auch nach ganz kurzer Suche die Streifenohreule beobachten und fotografieren können!! Kaum zu glauben, aber es funktioniert immer noch so wie im Video „Gosney in Turkey“ aus dem Jahr 1996 gezeigt wird!!

Tag 8 Do 21.5.52009

Birecik → Demirkazik

Wir pilgern um 5:15 nochmals zum Rieddrosslingplatz um vielleicht doch noch ein Foto von ihm machen zu können, aber es gelingt uns wieder nicht. Obwohl das Umfeld nicht wirklich einladend aussieht (Schotterabbau), können wir Zwergdommel, Rallenreiher, Nachtreiher, Silberreiher und Moabsperlinge beobachten. Es fliegen noch 2 Spornkiebitze und 17 Waldrappe vorbei. Ganz in der Nähe zeigt sich ein singendes Heckensänger ♂. Danach fahren wir zum Waldrapp-Wadi (Gosney 2). Im Wadi selbst treffen wir auf einen amerikanischen Ornithologen der uns von einem südlich von Birecik gelegenen Vorkommen der Rieddrosslinge berichtet. Also beeilen wir uns um noch diesen Platz aufsuchen zu können. Beim Verlassen haben wir noch Glück, denn 2 Persische Wüstenhühner laufen noch

Rieddrossling Jungvogel (Foto Klaus Michalek)

einen Wadihang hinauf und wir können sie alle sehr gut beobachten. Eigentlich hätte unser neuer Freund zum Hotel kommen sollen, aber nachdem wir vergeblich gewartet haben machen wir uns auf eigene Faust auf. Wir finden auch ein wunderbares Schilfgebiet südlich von Birecik und begeben uns auf die Suche. Josef darf sich glücklich schätzen, denn er konnte noch rechtzeitig einen vorbeifliegenden Weißflügelgimpel beobachten. Mit einer Ausnahme wurden von anderen Ornithologen immer nur fliegende Weißflügelgimpel beobachtet (??). Der Platz selbst ist wunderbar und man hätte hier sehr viel Zeit verbringen können. Wir zählen 12 Zwergscharben und 3 Waldrappe, die vorbeifliegen und wir können nun mehrere Moabsperlinge beobachten. Begleitet werden wir von Buben die uns aufmerksam beobachten und uns, nachdem sie herausgefunden haben was wir suchen, jeden Vogel in der Luft zeigen. Und dann stehen wir urplötzlich ganz andächtig vor der Rieddrossling-Familie (*siehe Foto*), die im Schilf herumturnt und sich nicht um uns kümmert. Diese westpaläarktische Rarität (wurde erst im Mai 2006 erstmalig in der Türkei als Brutvogel nachgewiesen) kann aktuell nur hier beobachtet werden. Um 12:15 starten wir von Birecik zum 450 km entfernten Demirkazik wo wir bereits in Ali's Haus erwartet werden und noch einen grandiosen Sonnenuntergang über den Bergen von Demirkazik (begleitet von mind. 4 rufenden Zwergohreulen aus den umliegenden Gärten) beobachten können. Was wird uns morgen erwarten?

Tag 9 Fr 22.5.2009

Demirkazik → Nigde → Kappadokien/Göröme [ca. 170 km]

Entgegen allen Beobachtungen starten wir erst um 6:00 in der Früh und fahren mit unserem PKW relativ hoch hinauf und fahren dann das letzte Stück mit einem Landrover. Danach wandern wir noch ca. 15 Minuten zu einem kleinen Plateau wo wir auch gleich unsere Spektive in Stellung bringen. Schon beim Anstieg sind die rufenden Königshühner zu hören. Josef entdeckt dann gleich ein Kaspikönigshuhn auf einer Bergzacke sitzend. Immer wieder sind die Rufe zu hören und beim absuchen der Bergzacken können 4 beobachtet werden. Allerdings doch in einiger Entfernung. Ein weiteres Highlight können wir noch beim Abstieg beobachten, nämlich unsere einzige Steinbraunelle. Erstaunlich war, dass um 8:10 aus den Felswänden eine rufende Zwergohreule zu hören war!!?? Weitere Arten während der Königshuhnbeobachtung waren ein Rotflügelgimpel, Steinrötel (♂♀), Alpenbraunelle, Schneefinken, Zippammer, akustische Chukarsteinhühner und unser erster Brachpieper, von dieser Art hätten wir uns eigentlich viel mehr erwartet. Zudem werden noch Steinböcke hoch oben in den Felsen und Ziesel beobachtet. Wir sind dann zum PKW zurück gewandert und konnten noch bei der Rückfahrt bei einer Viehtränke ca. 10 Rotstirngirlitze beobachten. Im Anschluss gab's in Ali's Pension ein herzhaftes Frühstück und, nachdem wir am Vortag den Tipp von einem See am Unigelände von Nigde bekommen haben, eine Beschreibung wie wir von Demirkazik nach Nigde kommen können. In Nigde selbst war das Unigelände dann gar nicht so leicht zu finden, denn Nigde ist keine kleine Stadt, aber mit der freundlichen Hilfe der einheimischen Bevölkerung wurde es dann doch geschafft und es hat sich voll ausgezahlt, denn hier konnten wir endlich auch 2 Weißkopf-Ruderenten ♂♀ beobachten. Weiters 10 Rosenstare, 172 Flamingos, 2 Spornkiebitze, 1 dunkler Zwergadler und 2 ad Adlerbussarde kreisend über dem Unigelände, Schwarzhalstaucher und 4 Weißbartseeschwalben … Nach diesen tollen Beobachtungen störte es uns gar nicht, dass wir im Regen nach Kappadokien fahren mussten.

Tag 10 Sa 23.5.2009

Kappadokien/Göröme → Seyfe Gölü → Kizilcahamam [ca. 420 km]

Am nächsten Morgen scheint die Sonne auf die einzigartige Landschaft von Kappadokien und die Fotoapparate sind kaum zu halten. Göröme liegt inmitten dieser grandiosen Tuffsteinlandschaft und man kann hier so richtig gemütlich die Landschaft genießen und nebenbei beobachten. Ausnahmsweise beginnt der Beobachtungstag erst um 8:00 mit Mittelmeersteinschmätzer ♂, überall hört und sieht man Wiedehopfe, Alpensegler aus nächster Nähe (speziell in der Stadt Göröme selbst), Steinsprlinge, Felsenschwalben, unsere einzigen beiden Mönchsgrasmücken ♂♀ , 3 singende Ortolane, Isabellsteinschmätzer, eine Bergkalanderlerche und eine Trauermeise. Das Göröme Freilichtmuseum hatten wir zum falschen Zeitpunkt besucht, denn wegen der endlosen Touristenströme war es nicht möglich eine der bemalten Höhlenkirchen zu besuchen und wir flüchten wieder in die offene Landschaft zu den Feentürmen. Unsere nächste Zwischenstation war der Seyfe Gölü. Aus der Entfernung hat der See ganz toll gewirkt, aber schon bald müssen wir erkennen, dass man nicht bis zum See hinfahren kann und so suchen wir uns einen erhöhten Platz und beobachten so gut wir können. Den Fußweg in Gosney's No1 konnten wir nicht entdecken. Wir können beeindruckende 700+ Flamingos, 76 Armeniermöwen, 2 Heringsmöwen, 80+ Säbelschnäbler und unzählige Stelzenläfer beobachten. Sehr häufig ist unterwegs die Kalanderlerche. Überraschend auch 1 rufende Wachtel aus einem Getreidefeld. Die Fahrt nach Kizilcahamam geht dann sehr zügig voran. Auf der Aussenringautobahn von Ankara kommen wir dann noch in ein schweres Gewitter, aber wir hatten bis jetzt bei den Freilandbeobachtungen mit dem Regen immer Glück, denn das Regenwetter erwischte uns immer, wenn wir im Auto unterwegs waren. Noch vor der Dämmerung erreichen wir das Hotel DEVA in Kizilcahmam. Der Hotelmanager spricht Deutsch (er lebte viele Jahre in Deutschland) und wir erfahren, dass es fast keine Informationen über den Soğuksu National Park gibt und dies können wir jetzt voll und ganz bestätigen!

Tag 11 So 24.5.2009

Kizilcahamam → Güvem → Eğerlibasköy → Kizilcahamam [ca. 90 km]

Und plötzlich befinden wir in einer ganz anderen Türkei. Nachdem es keine Infos zum Soğuksu National Park gibt, fahren wir die einzige befahrbare Straße entlang und machen mehrere Beobachtungsstationen in der Waldlandschaft und bei zwei Dörfern am Ende der Straße. Es kommen viele neue Arten auf die

türkische Artenliste wie 2 singende Balkanlaubsänger, Tannenmeisen, 1 Gebirgsstelze im Bach beim Eingang zum National Park, Gartenrotschwänze, Schwarzkehlchen, Rotkehlchen, Gartenbaumläufer, Baumpieper, 1 singende Heidelerche, Misteldrosseln und mehrere rufende Wendehälse. An Greifvögeln zeigen sich ein dunkler Zwergadler und zwei adulte Steinadler. Das Wetter wird um die Mittagszeit wieder regnerischer und wir flüchten in ein kleines Café beim Eingang zum National Park. Im Café selbst hängen einige Poster von Sehenswürdigkeiten der näheren Umgebung. Auf einem Poster ist auch eine imposante Felswand zu sehen und wir erfahren, dass diese Felswand nicht sehr weit entfernt ist. So beschließen wir, dass wir nach Eğerlibasköy fahren. Schon vor Güvem fliegt der erste große Geier an uns vorbei: ein Bartgeier (*siehe Foto*)! Da wären wir ja schon sehr zufrieden gewesen, aber nun geht es Schlag auf Schlag und es wird immer besser. Wir nehmen die kleine, aber sehr gut befahrbare Nebenstraße nach Eğerlibasköy und können in der grandiosen Felslandschaft 4 Schwarzstörche, 5 Steinadler, 2 Mönchsgeier, 2 Rötelfalken, 2 Adlerbussarde, einen weiteren Bartgeier und einen Schmutzgeier beobachten. Die Straße steigt nach der Schlucht an und hier können wir Zippammer, Karmingimpel, Schwarzkehlchen und Ortolane beobachten. Erstaunlich für uns auch, dass wir dann in der Höhe noch Wachtelrufe hören können. Das war ein grandioses Finale und wir fahren überglücklich zurück nach Kizilcahamam und genießen ein ausgezeichnetes Abschlussessen im sehr zu empfehlenden Restaurant Ankara Konak (an der Straße zum Soğuksu Nat. Park).

Tag 12 Mo 25.5.209

Kizilcahamam → Ankara/Flughafen

Den Morgen (es hat in der Früh nur 3°C!!) verbringen wir nochmals am Beginn des Soğuksu National Park und gehen ein Stück den Rundweg (Çevre Yolu) entlang. Hier können wir nochmals 2 singende Balkanlaubsänger, 1 Mittelmeersteinschmätzer ♂, singende Zippammer und viele weitere Arten die für mitteleuropäische Wälder typisch sind, beobachten. Beeindruckend sind auch am Ortsrand von Kizilcahmam die vielen Weißstörche auf ihren Horstbauten. Wir fahren sehr gemütlich nach Ankara und zum Flughafen zurück.

AUTOR: RUPERT HAFNER
→ MAILTO: RUPERT.HAFNER@AON.AT

Steinkauz in Binbir Kilisse

	Deutsch	Latein	Englisch	Summe	Ankara - Kulu Gölü	Kulu Gölü, Hotamiç, Binbir Kilisse - Tasucu	Göksu Delta, nördl.Silfke Tasucu	Göksu Delta, Silifke - Demircili Bahçiç - Birecik	Birecik Halfeti	Birecik - Halfeti, Karadut (Nemrut Dağı)	Karadut (Nemrut Dağı) Birecik	Birecik - Demirkazik	Demirkazik - Niğde Kappadokien/Göröme	Göröme - Seyfe Gölü Kizilcahamam	Kizilcahamam Soğzjaz N.P. - Eğerlibasköy	Kizilcahamam - Ankara
					14.5.	15.5.	16.5.	17.5.	18.5.	19.5.	20.5.	21.5.	22.5.	23.5.	24.5.	25.5.
0	**Anzahl Arten/Tag**		species/day	208	36	70	54	71	51	56	53	56	71	58	69	32
1	**Zwergtaucher**	*Tachybaptus ruficollis*	Little Grebe	5						1		3		1		
2	**Haubentaucher**	*Podiceps cristatus*	Great Crested Grebe	67			30	6					30	1		
3	**Schwarzhalstaucher**	*Podiceps nigricollis*	Black-necked Grebe	1									1			
4	**Kormoran**	*Phalacrocorax carbo*	Cormorant	1								1				
5	**Zwergscharbe**	*Phalacrocorax pygmaeus*	Pygmy Cormorant	23				2	2	3	1	15				
6	**Zwergdommel**	*Ixobrychus minutus*	Little bittern	4								3	1			
7	**Nachtreiher**	*Nycticorax nycticorax*	Black-crowned night heron	21			2			14		5				
8	**Rallenreiher**	*Ardeola ralloides*	Squacco heron	8				1			1	6				
9	**Kuhreiher**	*Bubulcus ibis*	Cattle egret	1							1					
10	**Seidenreiher**	*Egretta garzetta*	Little egret	12	1		2	6	1	1		1				
11	**Silberreiher**	*Ardea alba*	Great white egret	4							1	3				
12	**Purpurreiher**	*Ardea purpurea*	Purple heron	7			4			2		1				
13	**Schwarzstorch**	*Ciconia nigra*	Black stork	4											4	
14	**Weißstorch**	*Ciconia ciconia*	White stork	26	4		1	sehr häufig				1	2	2		16
15	**Waldrapp**	*Geronticus eremita*	Northern bald ibis	73				9	30	30		4				
16	**Löffler**	*Platalea leucorodia*	Spoonbill	7				7								
17	**Rosaflamingo**	*Phoenicopterus roseus*	Greater Flamingo	1372	500								172	700		
18	**Graugans**	*Anser anser*	Greylag Goose	24		2		20		2						
19	**Rostgans**	*Tadorna ferruginea*	Ruddy Shelduck	7	2			2					1	2		

20	**Brandgans**	*Tadorna tadorna*	Shelduck	15	5	2								8		
21	**Krickente**	*Anas crecca*	Teal	3								1	2			
22	**Stockente**	*Anas platyrhynchos*	Mallard	4				4								
23	**Knäkente**	*Anas querquedula*	Garganey	3								3				
24	**Löffelente**	*Anas clypeata*	Shoveler	7									1	6		
25	**Kolbenente**	*Netta rufina*	Red-crested Pochard	11			2	2				2	5			
26	**Tafelente**	*Aythya ferina*	Pochard	30									30			
27	**Moorente**	*Aythya nyroca*	Ferruginous duck	2			2									
28	**Weißkopf-Ruderente**	*Oxyura leucocephala*	White headed Duck	2									2			
29	**Wespenbussard**	*Pernis apivorus*	European Honey Buzzard	8				2	1		5					
30	**Schwarzmilan**	*Milvus migrans*	Black Kite	1		1										
31	**Bartgeier**	*Gypaetus barbatus*	Bearded Vulture (Lammergeier)	2											2	
32	**Schmutzgeier**	*Neophron percnopterus*	Egyptian Vulture	3						1				1	1	
33	**Mönchsgeier**	*Aegypius monachus*	Eurasian Black Vulture	2											2	
34	**Schlangenadler**	*Circaetus gallicus*	Short-toed Eagle	3		1		2								
35	**Rohrweihe**	*Circus aeruginosus*	Western Marsh-Harrier	4		1	1	1							1	
36	**Adlerbussard**	*Buteo rufinus*	Long-leged Buzzard	17		2		1	1	1	3		3	4	2	
37	**Steinadler**	*Aquila chrysaetos*	Golden Eagle	5											5	
38	**Zwergadler**	*Aquila pennatus*	Booted Eagle	2									1		1	
39	**Rötelfalke**	*Falco naumanni*	Lesser Kestrel	2											2	
40	**Turmfalke**	*Falco tinnunculus*	Kestrel	9	1	1	1	1	2		2		1			
41	**Lannerfalke**	*Falco biarmicus*	Lanner Falcon	1				1								
42	**Kaspikönigshuhn**	*Tetraogallus caspius*	Caspian Snowcock	4									4			
43	**Chukarsteinhuhn**	*Alectoris chukar*	Chukar	2									einige Rufer		2	
44	**Persisches Wüstenhuhn**	*Ammoperdix griseogularis*	Partridge See-see	2								2				
45	**Halsbandfrankolin**	*Francolinus francolinus*	Black Francolin	6			3	3								
46	**Wachtel**	*Coturnix coturnix*	Quail	2										1	1	
47	**Teichhuhn**	*Gallinula chloropus*	Moorhen	5					2			3				
48	**Purpurhuhn**	*Porphyrio porphyrio*	Purple Gallinule	1						1						
49	**Bläßhuhn**	*Fulica atra*	Coot	97			40	50			7	✓	✓	✓		

50	**Stelzenläufer**	*Himantopus himantopus*	Black-winged Stilt	81	✓	✓						1	4	76		
51	**Säbelschnäbler**	*Recurvirostra avosetta*	Pied Avocet	10	✓	✓								10		
52	**Flußregenpfeifer**	*Charadrius dubius*	Plover Little ringed	3		2				1						
53	**Sandregenpfeifer**	*Charadrius hiaticula*	Ringed Plover	8	8											
54	**Seeregenpfeifer**	*Charadrius alexandrinus*	Kentish Plover	4		4										
55	**Spornkiebitz**	*Vanellus spinosus*	Spur-winged Plover	30	1	4		16				2	3	4		
56	**Kiebitz**	*Vanellus vanellus*	Northern Lapwing	3									2	1		
57	**Zwergstrandläufer**	*Calidris minuta*	Little Stint	6		6										
58	**Temminckstrandläufer**	*Calidris temminckii*	Temminck's Stint	23	8	15										
59	**Alpenstrandläufer**	*Calidris alpina*	Dunlin	40	30	10										
60	**Kampfläufer**	*Philomachus pugnax*	Ruff	5		4		1								
61	**Bekassine**	*Gallinago gallinago*	Common Snipe	1				1								
62	**Bruchwasserläufer**	*Tringa glareola*	Wood Sandpiper	3	1	2										
63	**Flußuferläufer**	*Actitis hypoleucos*	Common Sandpiper	7		2				4		1				
64	**Fischmöwe**	*Larus ichthyaetus*	Great Black-headed Gull	1					1							
65	**Schwarzkopfmöwe**	*Larus melanocephalus*	Gull Mediterranean	2		2										
66	**Lachmöwe**	*Larus ridibundus*	Black-headed Gull	5		5										
67	**Dünnschnabelmöwe**	*Larus genei*	Splender-billed Gull	1		1										
68	**Heringsmöwe**	*Larus fuscus*	Lesser black-backed Gull	2										2		
69	**Mittelmeermöwe**	*Larus michahellis*	Yellow leged Gull	42			15	1		26						
70	**Armeniermöwe**	*Larus armenicus*	Gull Armenien	76										76		
71	**Lachseeschwalbe**	*Gelochelidon nilotica*	Gull-billed Tern	20	10	10										
72	**Flußseeschwalbe**	*Sterna hirundo*	Common Tern	4			3							1		
73	**Zwergseeschwalbe**	*Sternula albifrons*	Little tern	5				5								
74	**Weißbartseeschwalbe**	*Chlidonias hybrida*	Whiskered Tern	8									8			
75	**Weißflügelseeschwalbe**	*Chlidonias leucopterus*	White-winged Tern	9			8	1								
76	**Sandflughuhn**	*Pterocles orientalis*	Black-bellied Sandgrouse	0		Rufe										
77	**Felsentaube**	*Columba livia*	Rock Dove	0	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
78	**Ringeltaube**	*Columba palumbus*	Common Wood Pigeon	7				1	1	2		2			1	
79	**Türkentaube**	*Streptopelia decaocto*	Collard Turtle Dove	0	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

80	**Turteltaube**	*Streptopelia turtur*	European Turtle Dove	20		2			5	4				1	8	
81	**Palmtaube**	*Streptopelia senegalensis*	Laughing Dove	3			1	✓	✓	2		✓				
82	**Kuckuck**	*Cuculus canorus*	Cuckoo	8			1					1	1		3	2
83	**Streifenohreule**	*Otus brucei*	Pallid Scops Owl	1							1					
84	**Zwergohreule**	*Otus scops*	Eurasian Scops Owl	6							1	4	1			
85	**Steinkauz**	*Athene noctua*	Littel Owl	5	1	3	1									
86	**Waldohreule**	*Asio otus*	Long-eared Owl	1					1							
87	**Mauersegler**	*Apus apus*	Common Swift	0	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
88	**Alpensegler**	*Tachymarptis melba*	Alpine swift	3			3							✓		
89	**Haussegler**	*Apus affinis*	Little swift	26				26								
90	**Braunliest**	*Halcyon smyrnensis*	White-throated Kingfisher	1				1								
91	**Graufischer**	*Ceryle rudis*	Pied Kingfisher	11				4	3		2	2				
92	**Bienenfresser**	*Merops apiaster*	Bee-eater	2		1	✓	1	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
93	**Blauracke**	*Coracias garrulus*	European Roller	28				10	2	10	1	2		3		
94	**Wiedehopf**	*Upupa epops*	Eurasian Hoopoe	24	1	2	1		5		2	1	1	6	5	
95	**Wendehals**	*Jynx torquilla*	Eurasian Wryneck	3											3	
96	**Buntspecht**	*Picoides major*	Great spotted Woodpecker	3											3	
97	**Blutspecht**	*Picoides syriacus*	Syrian Woodpecker	11		2	2	1	4	2						
98	**Kalanderlerche**	*Melanocorypha calandra*	Calandra lark	53	✓	✓			3					50		
99	**Bergkalanderlerche**	*Melanocorypha bimaculata*	Bimaculated Lark	4		1				1			1	1		
100	**Kurzzehenlerche**	*Calandrella brachydactyla*	Greater short-toed Lark	1	1											
101	**Stummellerche** *>Salzlerche*	*Calandrella rufescens (leucophaea)*	Lesser short-toed Lark	5	2	✓		1		1			1			
102	**Haubenlerche**	*Galerida cristata*	Crested Lark	0	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
103	**Heidelerche**	*Lullula arborea*	Woodlark	2											2	
104	**Feldlerche**	*Alauda arvensis*	Eurasian Skylark	0	✓	✓		✓								
105	**Ohrenlerche**	*Eremophila alpestris*	Shore Lark	5							5		✓			
106	**Uferschwalbe**	*Riparia riparia*	Sand Martin	51		3		40	✓	✓	✓	✓	3	5		
107	**Felsenschwalbe**	*Ptyonoprogne rupestris*	Eurasian crag martin	17		3							6	4	4	
108	**Rauchschwalbe**	*Hirundo rustica*	Swallow	0	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

109	**Rötelschwalbe**	*Cecropis daurica*	Red-rumped Swallow	9		3	✓	✓	4	✓	✓	✓	✓		2	
110	**Mehlschwalbe**	*Delichon urbica*	Martin House	0			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓
111	**Brachpieper**	*Anthus campestris*	Tawny Pipit	2									2			
112	**Baumpieper**	*Anthus trivialis*	Tree pipit	1											1	
113	**Bergpieper**	*Anthus spinoletta*	Water Pipit	2							1		1			
114	**Schafstelze**	*Motacilla flava (feldegg)*	Blue headed Wagtail	19	1	7		10						1		
115	**Zitronenstelze**	*Motacilla citreola*	Citrine Wagtail	1				1								
116	**Gebirgstelze**	*Motacilla cinerea*	Grey Wagtail	2											2	
117	**Bachstelze**	*Motacilla alba*	White Wagtail	8		1			3						1	3
118	**Gelbsteißbülbül**	*Pycnonotus xanthopygos*	Yellow-vented Bulbul	4			✓		4							
119	**Zaunkönig**	*Troglodytes troglodytes*	Wren	6											2	4
120	**Steinbraunelle**	*Prunella ocularis*	Radde's Accentor	1									1			
121	**Alpenbraunelle**	*Prunella collaris*	Alpine accentor	3									3			
122	**Heckensänger**	*Cercotrichas galactotes*	Rufous-tailed scrub Robin	6					4			2				
123	**Rotkehlchen**	*Erithacus rubecula*	European Robin	4											3	1
124	**Nachtigall**	*Luscinia megarhynchos*	Common Nightingale	21			1	1	1			1		6	9	2
125	**Weisskehlsänger**	*Irania gutturalis*	White-throated Robin	5							5					
126	**Hausrotschwanz**	*Phoenicurus ochruros*	Black Redstart	5									2		2	1
127	**Gartenrotschwanz**	*Phoenicurus phoenicurus*	Common Redstart	6											6	
128	**Schwarzkehlchen**	*Saxicola rubicola*	Common Stonechat	5											5	
129	**Isabellsteinschmätzer**	*Oenanthe isabellina*	Isabelline wheatear	13		✓							12	1		
130	**Steinschmätzer**	*Oenanthe oenanthe*	Northern Wheatear	4		2				1	1		✓			
131	**Mittelmeersteinschmätzer** >*Balkansteinschmätzer*	*Oenanthe hispanica (melanoleuca)*	Eastern Black-eared wheatear	8		1		1		1	2		1	1		1
132	**Felsensteinschmätzer**	*Oenanthe finschii*	Finsch's Wheatear	15		1	1				12		1			
133	**Rostbürzelsteinschmätzer**	*Oenanthe xanthoprymna*	Red-taild Wheatear	3						3	✓					
134	**Steinrötel**	*Monticola saxatilis*	Rufous-tailed Rock Thrush	8							5		3			
135	**Blaumerle**	*Monticola solitarius*	Blue Rock Thrush	1		1										
136	**Amsel**	*Turdus merula*	Eurasian Blackbird	5			✓	1				4			✓	✓
137	**Singdrossel**	*Turdus philomelos*	Song Thrush	0											✓	✓

138	**Misteldrossel**	*Turdus viscivorus*	Mistle Thrush	2											2	
139	**Seidensänger**	*Cettia cetti*	Cetti's warbler	7				1	1	3		✓		1	1	
140	**Streifenprinie**	*Prinia gracilis*	Graceful Warbler	3			✓	✓	2	1						
141	**Schilfrohrsänger**	*Acrocephalus schoenobaenus*	Sedge Warbler	0			✓									
142	**Teichrohrsänger**	*Acrocephalus scirpaceus*	European Reed Warbler	2				✓			2	✓				
143	**Drosselrohrsänger**	*Acrocephalus arundinaceus*	Great Reed Warbler	4			✓	✓	1		3	✓	✓	✓		
144	**Blaßspötter**	*Hippolais pallida*	Eastern Olivaceous Warbler	3			3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
145	**Dornspötter**	*Hippolais languida*	Upcher's Warbler	2							2					
146	**Olivenspötter**	*Hippolais olivetorum*	Olive-tree Warbler	5				2	1	1	1					
147	**Tamariskengrasmücke**	*Sylvia mystacea*	Mènètrie's Warbler	12					6	1		5				
148	**Samtkopfgrasmücke**	*Sylvia melanocephala*	Sardinian Warbler	2					1	1						
149	**Maskengrasmücke**	*Sylvia ruepelli*	Rüpell's Warbler	3			3									
150	**Nachtigallengrasmücke**	*Sylvia crassirostris*	Eastern Orphean Warbler	1				1								
151	**Sperbergrasmücke**	*Sylvia nisoria*	Barred Warbler	1	1											
152	**Klappergrasmücke**	*Sylvia curruca*	Lesser Whitethroat	12		✓						1	1	4	3	3
153	**Dorngrasmücke**	*Sylvia communis*	Common Whitethroat	9		1							1	3	3	1
154	**Mönchsgrasmücke**	*Sylvia atricapilla*	Blackcap	2										2		
155	**Balkanlaubsänger**	*Phylloscopus [bonelli] orientalis*	Eastern bonelli's warbler	4											2	2
156	**Zilpzalp**	*Phylloscopus collybita*	Common Chiffchaff	0											✓	✓
157	**Fitis**	*Phylloscopus trochilus*	Willow Warbler	2										1	1	
158	**Rieddrossling**	*Turdoides altirostris*	Iraq Babbler	10					1	1		8				
159	**Bartmeise**	*Panurus biarmicus*	Bearded Tit (Reedling)	6			6									
160	**Schwanzmeise**	*Aegithalos caudatus*	Long-tailed Tit	1				1								
161	**Trauermeise/Balkanmeise**	*Parus lugubris*	Sombre Tit	10			7	1		1					1	
162	**Tannenmeise**	*Parus ater*	Coal Tit	0											✓	✓
163	**Blaumeise**	*Parus caeruleus*	Blue Tit	3											2	1
164	**Kohlmeise**	*Parus major*	Great Tit	3			1								✓	2
165	**Türkenkleiber**	*Sitta krueperi*	Krüper's Nuthatch	1				1								
166	**Kleiber**	*Sitta europaea*	Nuthatch	6											6	
167	**Klippenkleiber**	*Sitta tephronota*	Great Rock Nuthatch	5					5							

168	**Felsenkleiber**	*Sitta neumayer*	Rock Nuthatch	12		2	2	3	5							
169	**Mauerläufer**	*Tichodroma muraria*	Wall Creeper	1		1										
170	**Gartenbaumläufer**	*Certhia brachydactyla*	Short-toed Creeper	5											5	
171	**Pirol**	*Oriolus oriolus*	Eurasian Golden Oriole	9		1			1					6	1	
172	**Neuntöter**	*Lanius collurio*	Red-backed Shrike	0	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
173	**Schwarzstirnwürger**	*Lanius minor*	Lesser Grey Shrike	7		1	2	1		1	1			1		
174	**Rotkopfwürger**	*Lanius senator*	Woodchat Shrike	6		1				1	4					
175	**Maskenwürger**	*Lanius nubicus*	Masked Shrike	4		2	1	1								
176	**Eichelhäher**	*Garrulus glandarius*	Jay	11		✓	1						1		4	5
177	**Elster**	*Pica pica*	Magpie	7	✓	✓	✓			1			4	✓	1	1
178	**Alpendohle**	*Pyrrhocorax graculus*	Alpine Chough	11							5		6			
179	**Alpenkrähe**	*Pyrrhocorax pyrrhocorax*	Chough	14							4		10			
180	**Dohle**	*Corvus monedula*	Jackdaw	2	✓	✓									2	
181	**Saatkrähe**	*Corvus frugilegus*	Rook	0	✓	✓										
182	**Nebelkrähe**	*Corvus cornix*	Hooded Crow	0	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
183	**Kolkrabe**	*Corvus corax*	Raven	10		3	1								6	
184	**Star**	*Sturnus vulgaris*	Common Starling	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	3
185	**Rosenstar**	*Pastor roseus*	Rose-coloured Starling	10										10		
186	**Haussperling**	*Passer domesticus*	House Sparrow	0	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
187	**Weidensperling**	*Passer hispaniolensis*	Spahish Sparrow	50		✓						50				
188	**Moabsperling**	*Passer moabiticus*	Dead sea Sparrow	6						4	2	✓				
189	**Feldsperling**	*Passer montanus*	Tree Sparrow	10				1	1	1			2	5		
190	**Fahlsperling**	*Petronia brachydactyla*	Pale Rockfinch	8							8					
191	**Gelbkehlsperling**	*Petronia xanthocollis*	Chestnut-sholdered Sparrow	2					2							
192	**Steinsperling**	*Petronia petronia*	Rock sparrow	10					10	☑	☑		☑	☑		
193	**Schneefink**	*Montifringilla nivalis*	Snow Finch	27						1	20		6			
194	**Buchfink**	*Fringilla coelebs*	Common Chaffinch	3		1							2		✓	✓
195	**Rotstirngirlitz**	*Serinus pusillus*	Red fronted Serin	10							10					
196	**Girlitz**	*Serinus serinus*	Serin	1				1						✓	✓	✓
197	**Grünling**	*Carduelis chloris*	Greenfinch	2			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		2	

198	**Stieglitz**	*Carduelis carduelis*	European Goldfinch	2			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		2	
199	**Bluthänfling**	*Carduelis cannabina*	Common Linnet	16		4							7	2	3	
200	**Rotflügelgimpel**	*Rhodopechys sanguinea*	Asian Crimson-winged Finch	7						2	2		3			
201	**Weissflügelgimpel**	*Rhodospiza obsoleta*	Desert Finch	1								1				
202	**Karmingimpel**	*Carpodacus erythrinus*	Common Rosefinch	5											5	
203	**Zippammer**	*Emberiza cia*	Rock Bunting	3									1		1	1
204	**Türkenammer**	*Emberiza cineracea*	Cinereous Bunting	0						✓	✓					
205	**Ortolan**	*Emberiza hortulana*	Ortolan Bunting	9										3	6	
206	**Grauortolan**	*Emberiza caesia*	Cretzschmar's Bunting	7		3	1	2					1			
207	**Kappenammer**	*Emberiza melanocephala*	Black-headed Bunting	0	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
208	**Grauammer**	*Emberiza calandra*	Corn Bunting	9	✓	✓							4	2	3	

☑ = in Kolonie

✓ = häufig/sehr häufig

Nachtreiher bei Birecik